ANSCHÜTZ

Repetierbüchse
Repeating Rifles
Carabine à répétition

Mod. 1418 D/St Cal. .22 l.r.

1518 D/St Cal. .22 Win. Magn.

Achtung
Bitte sorgfältig beachten, bevor Sie dieses Gewehr zusammenbauen oder benutzen.

Caution
Please watch carefully before you assemble or operate this rifle.

Attention
Veuillez lire attentivement avant de monter ou d'utiliser cette carabine.

Bedienungs-anleitung
Instruction Leaflet
Quelques conseils

ANSCHÜTZ

Ersatzteile
List of component parts
Pièces détachées

Modell 1418 D/St
1518 D/St

08.90

Lieber Anschütz-Freund,

es war richtig, ein Anschütz-Gewehr auszuwählen. Durch die vielen aufsehenerregenden Erfolge, die Meisterschützen in aller Welt mit Anschütz-Sportwaffen erringen, ist Ihnen diese Wahl gewiß leichtgefallen. Überall schätzt man Jagd- und Sportwaffen von Anschütz wegen ihrer ausgereiften Konstruktion und hervorragenden Schußleistung. Qualität und Präzision sind bei uns traditionell und werden durch unsere über 130jährige Erfahrung aufs beste ergänzt.

Wir fertigen:
Luftgewehre, Flobertgewehre,
Kleinkaliber-Einzel- und Mehrlader,
Jagd- und Schonzeitbüchsen verschiedener Kaliber
und die berühmten
Anschütz-KK-Match-Büchsen und Match-Luftgewehre

ACHTUNG

Bevor Sie dieses Gewehr benutzen, studieren Sie bitte sorgfältig das Folgende:

Das Vorrecht auf Besitz und sicheres Führen von Feuerwaffen ist mit persönlicher Verantwortung verbunden, die nicht auf die leichte Schulter genommen werden darf. Durch die Beachtung nachstehender Regeln für die Sicherheit beim Schießen lassen sich Unfälle mit Waffen vermeiden.

1) Behandeln Sie jedes Gewehr so gewissenhaft, als wäre es geladen, selbst nachdem Sie es persönlich überprüft haben. Vertrauen Sie nicht den Aussagen anderer oder gehen Sie nicht davon aus, daß es ungeladen ist. Überzeugen Sie sich immer persönlich vorher selbst.
   Die Sicherheit und die Höflichkeit gebieten es, daß Sie Ihre Waffe mit geöffnetem Verschluß tragen, so daß Ihre Begleitung sofort erkennt, daß Ihre Waffe nicht schußfähig ist.
2) Immer wenn Sie Ihr Gewehr zur Hand nehmen, öffnen Sie zuerst das Schloß, entfernen Sie das Magazin und vergewissern Sie sich, daß sich keine Patrone mehr im Patronenlager befindet.
   Entladen Sie grundsätzlich Ihr Gewehr beim Laufen sowie bevor Sie über einen Zaun oder eine Hecke steigen, auf einen Baum oder Ansitz klettern oder über einen Graben springen.
   Nehmen Sie niemals Ihr Gewehr in die Hand mit Ihrem Finger am Abzug oder im Abzugsbügel.
3) Richten Sie die Mündung Ihres Gewehrs (ob geladen oder ungeladen) oder zielen Sie damit nie in eine Richtung, in der Sie Schaden anrichten oder Leben gefährden können. Zielen Sie auch nie auf etwas, auf das Sie nicht zu schießen beabsichtigen. Ziehen Sie auch niemals ein mit der Mündung auf Sie gerichtetes Gewehr an sich heran.
4) Seien Sie vorher sicher, auf keinen unkontrollierten Hintergrund zu schießen, sondern nur auf ein sicheres Ziel und daß sich in dessen Nähe niemand aufhält. Schießen Sie auch niemals auf eine harte, glatte Oberfläche oder eine Wasserfläche als Hintergrund, auf ein Ziel am Horizont oder in die Luft. Bedenken Sie, daß die Reichweite eines Geschosses z. B. im Kaliber .22 1,6 km oder gar mehr beträgt.
5) Das genaue Kaliber Ihrer Waffe steht auf dem Lauf. Vergewissern Sie sich, daß Sie die richtige Munition benutzen. Benutzen Sie nur saubere und neue Munition.
6) Halten Sie Ihre Waffe sauber und unverschmutzt. Achten Sie vorher besonders darauf, daß der Lauf nicht verstopft ist durch Schmutz, Wasser, Fett, Schnee oder sonstige Fremdkörper. Schießen Sie niemals in Wasser oder sonstige Materialien.
7) Verwenden Sie beim Schießen einen Gehörschutz sowie eine Sicherheits-Schießbrille.
8) Der Sicherungshebel soll exakt in der Position „Sicher" oder „Feuer" eingerastet sein, **niemals dazwischen.** Lassen Sie Ihre Waffe in gesichertem Zustand bis unmittelbar vor dem Schuß. Berühren Sie nicht den Abzug, wenn Sie die Sicherung betätigen oder wenn Sie noch nicht schießen wollen. Vergewissern Sie sich, daß bei Betätigung der Sicherung der Lauf Ihrer Waffe in eine sichere Richtung weist.
9) Schußwaffen sollen ungeladen und entspannt an einem sicheren Platz und unter Verschluß verwahrt sein. Die Munition sollte an einem getrennten Platz unter Verschluß gehalten werden. Ihre Waffe sollte nur unter Ihrer Aufsicht und von Personen in die Hand genommen werden, die diese Sicherheitsregeln beachten.
   Geben Sie Gewehre niemals an Personen, denen die richtige Bedienung sowie vor allem die vorstehenden Regeln für die Sicherheit beim Schießen nicht bekannt sind. Lassen Sie Ihre Waffe niemals unbeaufsichtigt und nie in der Reichweite von Kindern.
10) Achten Sie auf Veränderungen an Ihrer Waffe, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten. Falls Sie einen Fehler oder ein Versagen der Waffe annehmen, stellen Sie sofort das Schießen ein, entladen Sie die Waffe und lassen Sie sie durch einen erfahrenen Büchsenmacher untersuchen und reparieren oder schicken Sie sie an die Fabrik oder deren autorisierte Werkstatt.
    Abgesehen für eine normale Waffenpflege sollte das Zerlegen der Waffe nur durch eine dafür autorisierte Werkstatt erfolgen.
11) Beim Demontieren eines Gewehres seien Sie vorsichtig mit den unter Spannung stehenden Federn, die bei unachtsamer Entspannung Verletzungen verursachen können.
12) Ihr Anschütz-Gewehr ist im Hinblick auf höchste Leistung von erfahrenen Fachkräften sehr gewissenhaft gefertigt und kontrolliert worden. Seine Lebensdauer hängt ab von der Behandlung und Pflege gemäß den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Instruktionen.
13) Behandeln Sie stets Ihr Gewehr mit äußerster Sorgfalt. Vermeiden Sie, daß es hinunter- oder umfällt oder daß Sie damit fallen.
14) Sorgen Sie dafür, daß diese Bedienungsanleitung unbedingt immer beim Gewehr ist, insbesondere wenn es verkauft, verliehen oder sonstwie Dritten überlassen wird.
15) Dieses Gewehr darf nur von einem sachkundigen Erwachsenen oder unter dessen Aufsicht benutzt werden.

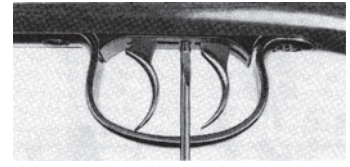
Vorbereitung:
Entölen Sie bitte die Gewehrteile mit einem Tuch und das Laufinnere mit einem Seidenwergpolster, das Sie an einem Putzstock befestigen. Um das getrennt verpackte Schloß in die Hülse einzusetzen oder später wieder herauszunehmen, ziehen Sie den entsicherten vorderen Abzug bis zum Anschlag zurück. Achten Sie beim Einsetzen darauf, daß der Steg am Kammerkopf mit der Nut der Kammer eine Linie bildet.

Füllen des Magazins:
Das Magazin faßt 5 Patronen im Kaliber .22 long rifle (auch für 10 Patronen erhältlich) bzw. 4 Patronen, Kaliber .22 Win. Magn. Schieben Sie die Patronen so in das Magazin, daß der Patronenrand zwischen die Einkerbung der Magazinwandung gedrückt und zur kürzeren Wandseite hin bis zum Anschlag nach hinten geschoben wird.

Laden und Schießen:
Entölen Sie zunächst das Schloß mit einem Tuch und das Laufinnere mit einem Seidenwergpolster, das Sie an einem Putzstock befestigen. Schieben Sie nun das gefüllte Magazin in den Magazinschacht, bis der Magazinhalter hörbar einrastet. Wenn Sie danach das Schloß ganz öffnen und wieder nach vorne schieben und verriegeln, wird die erste Patrone aus dem Magazin in den Lauf geführt und der Schlagbolzen gespannt. Ihre Waffe ist nun schußbereit.

Abzug:
Die Modelle 1418 St/1518 St sind mit einem **Stecher** ausgestattet, dessen Zweck es ist, den Schuß direkt (Flintenabzug), jedoch sehr leicht auszulösen. Der Stecher wird wie folgt betätigt:

a) Ziehen Sie zuerst den hinteren Abzug nach hinten (in Richtung des Schützens) bis er hörbar einrastet. Der Stecher ist jetzt gesetzt. **VORSICHT:** Der Schuß kann jetzt durch eine Erschütterung ausgelöst werden, wenn der Stecher zu leicht eingestellt ist. Das Auslösegewicht des Stechers wird mit Hilfe der Schraube Nr. 98 (s. Abb.) eingestellt (linksdrehen schwerer, rechtsdrehen leichter).
b) Nachdem der Stecher gesetzt ist, wird der Schuß mit dem vorderen Abzug (1. Abzug) mit sehr leichtem Abzugsgewicht ausgelöst, den Sie nur dann berühren sollten, wenn Sie den Schuß auch wirlich abgeben wollen.



Achtung: Vermeiden Sie bei gespanntem Stecher unbedingt jede Erschütterung der Waffe und bleiben Sie auch unbedingt an der Stelle, von der aus Sie schießen wollen, da sich sonst der Schuß ungewollt lösen könnte. Entspannen Sie den Stecher sofort wieder, wenn Sie den Schuß nicht anbringen konnten. Gehen Sie niemals mit der Waffe bei gespanntem Stecher.
Bevor Sie die Waffe laden, probieren Sie vorher aus, ob der Stecher wirklich richtig arbeitet. Die Schußauslösung muß sich auf folgende drei Arten ermöglichen lassen:

1) vorderen Abzug durchziehen, bis der Schuß sich löst (dieser Vorgang ist ähnlich wie die Betätigung eines sehr schwer gehenden Druckpunktabzugs).
2) der hintere Abzug wird nach vorn gedrückt (in Richtung Laufmündung), bis der Schuß sich löst.
3) normaler Vorgang wie unter a) und b) beschrieben.

Entspannen des Stechers bei geladener Waffe:
Beim Entspannen des Stechers ist **äußerste Vorsicht** geboten: Sichern Sie die Waffe mit der rechtsseitig an der Hülse angebrachten Schiebesicherung. Der Sicherungsschieber wird in Schußrichtung geschoben, bis der rote Punkt vollkommen verdeckt ist. Halten Sie die Waffe so, daß, sollte sich ungewollt ein Schuß lösen, kein Schaden entsteht. Entspannen Sie den Stecher durch Betätigen des vorderen Abzugs. Es gibt noch eine weitere, geräuschlose Weise, den Stecher zu entspannen, wobei das Gewehr ebenfalls gesichert sein muß, um eine Schußauslösung zu vermeiden: Ziehen Sie mit dem Mittelfinger den hinteren (zweiten) Abzug fest nach hinten (in Richtung zum Schützen) und verharren Sie vorerst darin. Danach mit dem Zeigefinger den vorderen (ersten) Abzug ganz durchziehen und in dieser Position solange belassen, bis jetzt der Mittelfinger den zuerst betätigten hinteren Abzug langsam freigibt und in seine Normalstellung zurückkehren läßt. Erst danach den vorderen Abzug auf gleiche Weise langsam freigeben. Beachten Sie dabei, daß in beiden Fällen das Schloß aber weitergespannt bleibt. Es kann bei Bedarf neu gestochen werden.

Achtung: Bei allen vorstehend geschilderten Vorgängen sollten Sie auf alle Fälle sehr vorsichtig verfahren, dies vorher an der ungeladenen Waffe mehrfach üben, bis Sie dieses Verfahren beherrschen und immer darauf achten, daß die Waffe, ob geladen oder ungeladen, in eine sichere Richtung weist.

Die Modelle 1418 D und 1518 D sind mit einem Direktabzug ausgestattet, der auf ca. 1.200 g eingestellt und zwischen ca. 1.000 g und 2.000 g verstellbar ist.

Gewöhnen Sie sich an die Funktion des Abzuges durch mehrmaliges „leeres" Abziehen (ohne Munition). Nach der Schußabgabe wird durch Öffnen und volles Zurückziehen des Kammergriffes die leere Hülse ausgeworfen und beim Verriegeln wieder eine neue Patrone aus dem Magazin eingeführt. Ihre Waffe ist sofort wieder schußbereit.

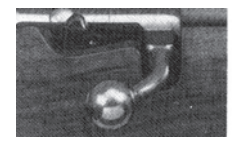
Sicherung:
Die Sicherung rechts an der Hülse blockiert den Abzug. Die Schwergängigkeit der Sicherung ist gewollt im Interesse höchstmöglicher Sicherheit. Das Gewehr ist gesichert, wenn der Sicherungshebel zum Schützen hinweist und der rote Punkt verdeckt ist (sh. Abb. 1). Das Schloß kann trotzdem geöffnet werden, um z. B. eine im Lager befindliche Patrone zu entnehmen. **Sichern können Sie nur bei gespanntem Schloß.**

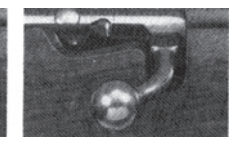
Das Gewehr ist schußbereit, wenn der Sicherungshebel in Richtung Mündung weist und der rote Punkt sichtbar ist (sh. Abb. 2).

Der Sicherungshebel soll exakt in der Position „Feuer" (roter Punkt) oder „Sicher" (roter Punkt verdeckt) eingerastet sein, niemals dazwischen.

Lassen Sie Ihre Waffe in gesichertem Zustand bis unmittelbar vor dem Schuß. Berühren Sie nicht den Abzug, wenn Sie die Sicherung betätigen oder wenn Sie noch nicht schießen wollen. Vergewissern sie sich, daß bei Betätigung der Sicherung der Lauf Ihrer Waffe in eine sichere Richtung weist.

(1) Gesichert **(2) Schußbereit**





Visiereinstellung:
Höhenverstellung am Klappvisier: Lösen Sie die beiden Befestigungsschrauben des Kimmenblattes und verstellen Sie es bei Tiefschüssen nach oben, bei Hochschüssen nach unten. Höhenverstellung am Kurvenvisier: Schieben Sie den Visierschieber bei Tiefschüssen etwas nach vorn, bei Hochschüssen nach hinten. Seitenverstellung am Klapp- und Kurvenvisier: Um Links- oder Rechtsschüsse zu korrigieren, schieben Sie mit leichten Hammerschlägen auf einen Dorn aus Alu oder Messing den Prismenfuß Ihres jeweiligen Visiers vorsichtig in die entgegengesetzte Richtung.

Entladen:
Nach dem Schießen muß die Waffe aus Sicherheitsgründen entladen werden. Entfernen Sie dazu das Magazin und betätigen Sie dann das Schloß, damit die im Lauf befindliche Patrone herausgezogen wird.

Reinigung und Pflege:
Nach jedem Schießen sollten Sie den Lauf mit Seidenwerg von Rückständen reinigen. Wenn Sie Ihr Gewehr längere Zeit nicht benutzen wollen, geben Sie nach dem Reinigen einige Tropfen Waffenöl auf ein sauberes Wergpolster und ziehen Sie es einmal durch den Lauf. Das Schloß säubern Sie mit einem Tuch und verteilen ein bis zwei Tropfen Waffenöl darauf. Vergessen Sie jedoch nicht, Lauf und Schloß vor dem nächsten Schießen wieder zu entölen. Das Äußere Ihrer Waffe pflegen Sie am besten mit einem sauberen Tuch, das mit Waffenöl benetzt ist. **Verwenden Sie nur ein harz- und säurefreies Qualitäts-Waffenöl, keine chemischen Mittel, schon gar nicht zur Reinigung des Laufes.**

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg
mit Ihrer neuen Waffe!

Ihre
J. G. ANSCHÜTZ GMBH

Dear friend of Anschütz,

You made a good choice when you decided to buy an Anschütz rifle. The many sensational successes of match shooters all over the world with Anschütz rifles made your choice easy. Your rifle has the benefit of our more than 130 years of experience in building sporting and target rifles. All over the world Anschütz rifles are esteemed because of their fine accuracy, advanced design and precision workmanship.

We are manufacturing:
air rifles
bolt action single shots in cal. .22 long rifle
bolt action repeaters in cal. .22 long rifle
bolt action sporting rifles in cal.
.22 long rifle
.22 Winch. Magnum
.22 Hornet
.222 Remington and
the famous Anschütz smallbore target and match air rifles

CAUTION
Please read carefully before operating firearm. The privilege of ownership and safe use of a firearm carries a personal responsibility that no one should take lightly. Firearms accidents would not occur if the following rules of shooting safety were observed:

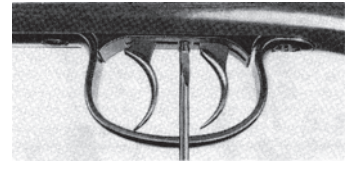
1) Treat every firearm as though it was loaded, even if you have personally checked it. Do not take anyone's word or automatically assume it is not loaded. Check a firearm personally each time you handle it. The safe and courteous way to carry a firearm when you are with others is to leave the bolt open so that they can easily see that the firearm cannot be fired.
2) Whenever you pick up your rifle, point the muzzle at the ground, open the bolt, remove the magazine and inspect the chamber to be sure it is empty.
Never run, climb a fence, hedge or tree or jump a ditch with a loaded firearm.
Never pick up your rifle with your finger on the trigger or in the trigger guard.
3) Always point the muzzle of the barrel in a safe direction. Do not aim at **anything** you do not intend to shoot.
Never pull a firearm towards you by the muzzle.
4) Before you shoot inspect your backstop. Make sure there is no one in the vicinity of your target. Be absolutely sure of a safe backstop and target. Never fire at a hard flat surface or water. Never shoot at a skyline target or into the air. Remember that the range of a .22 caliber bullet is one mile or more.
5) The correct ammunition for your rifle is stamped on the barrel. Do not use any other cartridge. Use only clean and fresh ammunition.
6) Keep your rifle clean and free from dirt. Be sure the bore is not obstructed by dirt, water, grease, snow or any other foreign materials, prior to firing. Never fire your rifle with the muzzle in the water or against any other material.
7) Always use ear protectors and shooting glasses.
8) Place the safety fully into "safe" or "fire" position – **never in between.** Always keep safety in full "safe" position until ready to fire. Do not place finger on trigger when operating safety or whenever you are not ready to shoot. Place the safety in the "safe" position whenever your rifle is loaded and not to be fired immediately. Be sure muzzle is pointed in a safe direction when operating safety.
9) Firearms should be unloaded as well as uncocked and stored in a locked and secure place. Store ammunition in a separate locked place. Anyone examining your firearm should observe the above safety precautions and always under your supervision.
Never give your rifle to anyone unfamiliar with the safe handling of firearms and these instructions.
10) Watch for any change in the operation of your rifle which might affect its safety. If you suspect a defect or malfunction, stop using it immediately, unload the rifle and have it checked and repaired by a competend gunsmith or send it to the factory or its authorized repair station. Disassembly, other than normal cleaning, should only be done by a factory authorized gunsmith.
11) When disassembling any firearm, be careful of springs which are retained under high tension and, on release, can cause personal injury.
12) Your Anschütz rifle has been carefully built and inspected by skilled technicians to provide maximum efficiency. The useful life depends on owner care and cleaning following the owner's manual closely.
13) Always handle your firearm with extreme care. Make sure you never drop it or cause it to fall.
14) Make sure that this instruction booklet is kept with the rifle. It should accompany the rifle if this was ever sold, loaned or otherwise given away to any other person.
15) This firearm must only be operated by or under the supervision of a responsible adult.

Preparation:
First of all, degrease the bolt with a cloth and run a dry patch through the bore of your rifle. To insert or remove bolt (which is packed separately for shipment) pull front trigger fully to rear. When inserting bolt be sure rib on underside of bold front piece is lined up with groove in bolt body.

To load magazine:
The magazine holds 5 .22 long rifle cartridges; 10 shot magazines are available. In .22 Win. Magn. the magazine holds 4 cartridges. When inserting cartridges into magazine be sure that cartridge rim is pressed into the notch of the magazine and fully to the rear of the magazine.

To load and shoot:
First of all degrease the bolt with a cloth and run a dry patch through the bore of your rifle. Push the loaded magazine all the way into the receiver until you hear a click. A full opening and closing stroke of the bolt loads the first cartridge into the chamber and cocks the firing pin. Now you are ready to fire.
Make sure that when closing the bolt the bolt handle is fully pressed down until it comes to a stop.

Trigger:
The models 1418 St/1518 St are equipped with a double-set hunting trigger. The purpose of this trigger is to fire the shot with a minimum of trigger pressure (Hair Trigger). The double-set trigger is operated as follows:
a) first of all pull the rear trigger towards you until it latches with an audible click. The trigger is now cocked.
CAUTION: If the release pressure of the double-set trigger is adjusted to low, the shot could go off by vibration. The release pressure of the double-set trigger is set by means of screw No. 98 (cf. exploded view) (turn counter-clockwise for higher pressure, clockwise for lower pressure).
b) Once the trigger has been cocked the round can now be fired by merely touching the front trigger (first trigger). Do not touch this trigger unless you really do wish to fire.



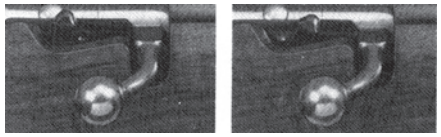
N.B.: Do not shake the weapon or expose it to vibrations once the trigger has been cocked. Stay at the place you wish to fire from because otherwise the round could be fired inadvertently. If you do not fire, uncock the trigger immediately. Never walk about with the trigger cocked. Before you load the weapon check that the trigger really does operate properly. You should be able to fire a round in the following three ways:
1) pull the front trigger until the weapon fires (this way resembles firing with a two-stage trigger set to a high pressure).
2) push the rear trigger forwards (towards the muzzle) until the weapon fires.
3) normal way as described in a) and b) above.

Uncocking the double-set trigger when the weapon is loaded:
Extreme care must be exercised on uncocking the double-set trigger. Set the slide safety lever on the right-hand side of the receiver. Push this lever forwards towards the muzzle until the red dot is completely covered. Hold the weapon in such a position that no damage or injury can be caused if a round is fired unintentionally. Uncock the double-set trigger by pulling the front trigger.
There is a further, silent method of uncocking the double-set trigger. Here, too, the safety lever must be set to prevent the weapon from firing. Pull the rear (second) trigger towards you with your middle finger to the stop and keep the trigger in this position. Now pull the front (first) trigger towards you with your index finger to the stop and hold it there until you have slowly released the rear trigger and it has returned to its normal position. Afterwards slowly release the front trigger in the same manner.
Bear in mind that in both cases the bolt remains cocked. The weapon can be cocked again as and when desired.
N.B.: Exercise the greatest care when performing the foregoing actions. Practise several times with an unloaded weapon until you have thoroughly mastered the procedure and ensure always that the weapon – whether loaded or unloaded – is pointing in a safe direction.
Models 1418 D and a 1518 D have a single stage trigger set to about 1.200 g (2,6 lbs.), adjustable from about 1.000 g to 2.000 g (2,2 lbs.-4,4 lbs.).
To get used to the light trigger pull it is necessary to practice "dry firing" (without ammo). After firing, the empty case is ejected by opening the bolt; a new cartridge is loaded into the chamber by closing the bolt. Your rifle is then ready to fire the next round.

Safety:
The safety lever, located on the right side of the receiver was designed with shooter protection in mind and requires positive conscious effort to release or set it.
The safety, in its rearward position, locks the trigger, but the bolt may be moved to extract a live or empty cartridge. Note: The safety cannot be set on "Safe" unless the action is in cocked mode.
The gun is ready to fire when the red dot is visible on the receiver and the safety lever is in the fully forward position.
Warning: The rifle is in a safe position, when the safety lever shows towards the shooter and the black dot on the receiver is visible, the red dot, however, must not be visible (see illustration 1). When the safety lever shows towards the muzzle and the red dot on the receiver is visible, the rifle is ready to fire (see illustration 2).
Always place the safety in "safe" (red dot not visible) or "fire" (red dot position) – never in between.

Do not place finger on trigger when operating safety or whenever you are not ready to shoot. Place the safety in the "safe" position whenever your rifle is loaded and not to be fired immediately. Be sure muzzle is pointed in a safe direction when operating safety.

(1) Safe position **(2) Fire position**



To adjust sights:
To change elevation of the folding rear sight, loosen slightly both screws on the rear sight. To raise the point of impact of the bullet, raise the slide; to lower the point of impact, adjust the slide to a lower position.
When the rifle is zeroed in correctly, firmly tighten both screws. To lower point of impact of the bullet at the tangent rear sight adjust elevator of the sight to a lower position, to raise point of impact, raise rear sight elevator.
To adjust windage of both types of rear sights to left or right tap the base of rear sight in the opposite direction of the desired change of impact, using a soft metal (aluminium or brass) punch.

Unloading the rifle:
For safety reasons it is absolutely necessary to unload the rifle after shooting. Remove the magazine and open the bolt so that cartridge being still in the chamber can be ejected.

Cleaning and care:
After shooting remove the bolt and pass one or two dry patches through the bore from breech to muzzle. Follow this with a lightly oiled patch. Wipe bolt and face of breech with the same oiled patch. IMPORTANT: Before shooting pass a dry patch through bore to remove oil. If the rifle is to be stored, coat metal parts with a thin protective film of light oil.
Use only a non-acid, non-resinous recognized quality gun oil especially when cleaning the barrel bore. Other chemicals should not be used.

We wish you a lot of fun and success with your new rifle!
Yours
J. G. ANSCHÜTZ GMBH

Ami tireur,

Combien vous avez eu raison de choisir une carabine Anschütz. Les succès retentissants enregistrés à travers le monde par les grands champions de tir avec les armes de sport Anschütz, ont dû rendre votre choix bien facile. Il est vrai que les armes de chasse et de sport signées Anschütz sont appréciées partout en raison de leur construction soignée et de leur haute précision. Depuis 130 ans, qualité et précision sont de tradition dans notre maison.

Nous fabriquons
des carabines à air,
des carabines à percussion annulaire à un coup
et à répétition,
des carabines de chasse et pour nuisibles,
de différents calibres
ainsi que les célèbres carabines Anschütz Match
de petit calibre et à air

ATTENTION
Veuillez lire attentivement ce qui suit avant de vous servir de votre arme: le droit de posseder et d'utiliser une arme à feu comporte des responsabilités personnelles que nul de devrait prendre à la légère. Les accidents dûs à des armes à feu pourraient être évités si les règles de sécurité suivantes étaient toujours observées.

1) Toute arme à feu doit être maniée comme si elle était chargée, même si on vient de s'assurer du contraire. Ne vous fiez pas à ce qu'on vous affirme et n'admettez pas à priori qu'une arme n'est pas chargée. Chaque fois que vous prenez une arme en main, vérifiez-la. Par mesure de sécurité et par courtoisie portez votre carabine avec la culasse ouverte lorsque vous êtes accompagnés. Vos compagnons verront ainsi que votre arme est inoffensive.
2) Chaque fois que vous prenez votre carabine, pointez-la vers le sol, ouvrez la culasse, enlevez le chargeur et inspectez la chambre pour vous assurer qu'elle est vide. Ne courez jamais, n'escaladez jamais une clôture ou une haie, ne grimpez jamais à un arbre et ne sautez jamais un fossé avec une arme chargée.
Ne jamais prendre votre carabine en main avec les doigts sur la détente ni sur le pontet.
3) Dirigez toujours le canon de l'arme dans une direction où aucun accident n'est à craindre. Ne visez jamais **QUOI QUE CE SOIT,** si vous n'avez pas l'intention de tirer.
N'attirez jamais une arme vers vous en la saisissant par le canon.
4) Avant de tirer, examinez le pare-balles. Assurez-vous qu'il n'y a personne à proximité de votre cible et que le pare-balles et la cible offrent toutes les garanties de sécurité. Ne tirez jamais sur une surface dure et plane ou sur de l'eau. Ne tirez jamais en l'air ou sur une cible placée sur la ligne d'horizon et rappelez-vous toujours: la portée d'une balle de calibre .22 peut dépasser 1600 mètres.
5) Le type de munition à tirer avec votre carabine est poinçonne sur le canon. Ne vous servez pas d'autres cartouches. Utilisez seulement des munitions propres et neuves.
6) Veillez à la propreté de votre carabine et évitez son encrassement. Avant de tirer, assurez-vous que le canon n'est pas obstrué par de la crasse, de l'eau, de la graisse, de la neige ou tout autre corps étranger. Ne tirez jamais en plongeant la bouche du canon dans l'eau ou en l'appuyant contre quelque chose.
7) Utilisez toujours un casque anti-bruit et des lunettes de tir.
8) Le poussoir de sûreté doit toujours être placé complètement soit sur «sûrété», soit sur «feu», **mais jamais entre les deux.** La sûreté doit toujours rester engagée jusqu'au moment de tirer. Ne posez jamais votre doigt sur la détente quand vous actionnez la sûreté ou quand vous n'êtes pas encore prêt pour tirer. Engagez la sûreté lorsque votre carabine est chargée et que vous ne devez pas tirer de suite. Pointez l'arme dans une direction sûre en actionnant la sûreté.
9) Les armes à feu doivent être déchargées, désarmées et rangées dans un endroit sûr, fermant à clé. Les munitions sont à ranger dans un endroit séparé, également sous clé. Si un tiers veut examiner votre arme, il devra le faire en votre présence et en respectant les règles de prudence énumérées ci-dessus.
Ne confiez jamais votre carabine à quelqu'un qui ne serait pas familiarisé avec le maniement des armes et ses règles de sécurité.
10) Prenez garde aux altérations de votre arme susceptibles de compromettre sa sécurité. Si vous avez l'impression que votre carabine est détériorée ou que son fonctionnement est défectueux, ne vous en servez plus. Déchargez-la et faites-la vérifier et réparer le cas échéant par un armurier qualifié ou envoyez-la soit à l'usine, soit à un atelier de réparation agrée.
Tout démontage autre que le démontage sommaire aux fins de nettoyage ne devrait être effectué que par un armurier agrée par l'usine.
11) En démontant une arme à feu, prenez garde aux ressorts fortement comprimés à l'assemblage, qui sont susceptibles d'occasionner des blessures en se détendant brutalement.
12) Votre carabine Anschütz a été construite et vérifiée avec le plus grand soin par des techniciens hautement qualifiés, afin d'en garantir la qualité exceptionnelle. Il vous appartient d'en prendre soin et de la nettoyer comme indiqué dans le mode d'emploi, pour que vous en profitiez le plus longtemps possible.
13) Traitez votre carabine toujours avec un soin extrême. Evitez de la faire tomber ou de tomber avec elle.
14) Veuillez toujours à ce que ce mode d'emploi, soit joint à l'arme, en particulier si celle-ci est vendue, prêtée ou cédée d'une manière quelconque à des tiers.
15) Cette carabine ne doit être utilisée que par un adulte compétent, ou sous sa surveillance.

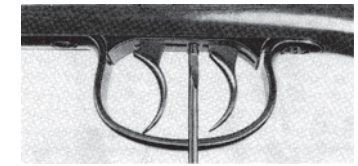
Avant de tirer:
Dégraisser les pièces de la carabine avec un chiffon et l'intérieur du canon avec un tampon d'étoupe de soie fixé à une baguette de nettoyage. Pour introduire la culasse mobile dans la boîte de culasse, ou pour la retirer ensuite, appuyer à fond sur la détente avant, la sûrete n'étant pas enclenchée. En même temps, veiller à aligner la nervure de la tête de culasse sur la rainure de le culasse mobile.

Pour approvisionner le chargeur:
La capacité du chargeur est de 5 cartouches cal. 22 LR ou de 4 cartouches cal. 22 Win. Magn. En cal. 22 LR il existte en outre un chargeur de 10 cartouches.
Introduire les cartouches par le culot sous les lèvres du chargeur en les poussant jusqu'à ce que le culot vienne buter contre la paroi arrière.

Pour charger et tirer:
Dégraissez d'abord la culasse mobile avec un chiffon et l'intérieur du canon avec un tampon d'étoupe de soie fixé à une baguette de nettoyage.
Poussez le chargeur dans son logement jusqua'à enclenchement de l'arrêtoir. En manoeuvrant la culasse mobile en arrière puis en avant, et en rabattant ensuite le levier d'armement, la première cartouche est poussée dans la chambre et le percuteur est armé.
L'arme est alors prête à tirer.
Après le départ du coup la douille est éjectée en tirant à fond la culasse mobile en arrière et une nouvelle cartouche est introduite dans la chambre lorsqu'on la reverrouille. L'arme est de nouveau prête à tirer.

Détente:
Les modèles 1418 St/1518 St sont équipés d'une double détente qui permet, comme avec une détente de chasse, d'effectuer un départ direct mais particulièrement sensible. La double détente s'actionne comme suit:

a) tirez d'abord la détente arrière vers l'arrière (vers vous) jusqu'à enclenchement audible. La double détente est maintenant tendue. **SOYEZ PRUDENTS:** Il suffit maintenant d'un choc pour faire partir le coup si le tendeur est trop finement réglé. Le poids de déclenchement de la double détente se règle à l'aide de la vis No. 98 (voir fig.). Il est plus lourd en dévissant, plus léger en vissant.
b) la double détente étant tendue, vous ferez partir le coup en appuyant sur la détente avant (première détente) qui n'a qu'un très léger poids de départ, mais vous ne devez la toucher que si vous avez vraiment l'intention de tirer.



Attention: Evitez absolument de heurter l'arme une fois que la double détente est tendue et restez à l'endroit d'où vous devez tirer, sinon vous risquez de faire partir involontairement le coup. Si vous ne pouvez pas tirer détendez immédiatement la double détente. Ne vous déplacez jamais avec une arme dont la double détente est enclenchée. Avant de charger l'arme, vérifiez si la double détente fonctionne convenablement. Le départ du coup doit pouvoir s'effectuer selon les trois manières suivantes:

1) appuyez sur la détente avant jusqu'à ce que le coup parte (le processus est le même que si vous appuyez sur une détente à bossette très dure).
2) poussez la détente arrière vers l'avant (en direction de la bouche du canon) jusqu'au départ du coup.
3) opérez comme indiqué ci-dessus en a) et b).

Pour détendre la double détente, l'arme étant chargée
Il faut être extrêmement prudent pour détendre la double détente.
Enclenchez la sûreté à l'aide du poussoir placé sur la droite de la boîte de culasse. Le bouton de sûreté doit être poussé dans le sens du tir jusqu'à ce que le point rouge soit entièrement caché.
Tenez l'arme de manière à ne provoquer aucun dégât au cas où le coup partirait involontairement.
Détendez la double détente en actionnant la détente avant.
Il existe un autre procédé, silencieux, pour détendre la double détente, pour lequel la sûreté doit également être enclenchée afin d'éviter le départ du coup:
Avec le médius, appuyez à fond sur la détente arrière (deuxième détente) en la tirant en direction du tireur et conservez cette position. Ensuite, avec l'index, appuyez à fond sur la détente avant (première détente) et maintenez-la dans cette position pendant que le médius relâche lentement la détente arrière qui a été actionnée la première. Puis, de la même manière, relâchez doucement la détente avant.
Vous noterez que, dans les deux cas, la culasse reste armée et que la double détente peut être retendue en cas de besoin.

Attention: Nous vous engageons à être très prudents pour opérer comme indiqué ci-dessus. Nous vous conseillons vivement de vous éxercer au préalable avec une arme non chargée, jusqu'à ce que vous maîtrisiez parfaitement l'opération mais en dirigeant toujours l'arme, qu'elle soit chargée ou non, dans une direction où vous ne risquez aucun accident.

Les carabines mod. 1418 D et 1518 D sont équipées d'une détente directe. Elle est réglée à environ 1.200 g (2,6 lbs.); le poids se règle de 1.000 g à 2.000 g (2,2 lbs.–4,4 lbs.). Il convient de vérifier le réglage de la double détente et de s'habituer à son utilisation en tirant un certain nombre de fois «a vide». Après le départ du coup, la douille est éjectée en tirant à fond la culasse mobile en arrière et une nouvelle cartouche est introduite dans la chambre lorsqu'on la reverrouille. L'arme est de nouveau prête à tirer.

Sûreté:

La sûreté placée sur le côté droit de la boîte de culasse bloque la détente. Par mesure de sécurité, la manœuvre du levier de sûreté a été rendue assez dure à dessein. La sûreté est engagée lorsque le levier de sûreté est dirigé vers le tireur, que le point noir sur la boîte de culasse est visible et que le point rouge est caché (voir fig. 1).

La culasse peut être déverrouillée néanmoins, par éx. pour retirer une cartouche de la chambre.

Attention: Vous ne pouvez engager la sûreté que si la culasse mobile est armée.

L'arme est prête à faire feu lorsque le levier de sûreté est dirigé vers le canon, que le point rouge est visible et que le point noir est caché (voir fig. 2). Soyez prudents!

Le levier de sûreté doit toujours être placé exactement sur «FEU» (point rouge visible) ou sur «SURETE» (point rouge non visible), jamais entre les deux.

La sûreté doit toujours rester engagée jusqu'au moment de tirer. Ne posez jamais votre doigt sur la détente quand vous actionnez la sûreté ou quand vous n'êtes pas encore prêt pour tirer. Engagez la sûreté lorsque votre carabine est chargée et que vous ne devez pas tirer de suite, Pointez l'arme dans une direction sûre en actionnant la sûreté.

(1) SURETE **(2) FEU**

Pour décharger:

Par mesure de sécurité, il est recommandé de décharger l'arme après le tir. Après avoir retiré le chargeur, actionner la culasse mobile pour éjecter la cartouche se trouvant dans la chambre.

Réglage des hausses:

Réglage en hauteur de la hausse à feuillet: Dégagez les 2 vis maintenant le feuillet de hausse. Remontez la hausse si l'arme porte trop bas et abaissez la hausse si elle porte trop haut.

Réglage en hauteur de la hausse à curseur:

Poussez le curseur vers l'avant si l'arme porte bas et vers l'arrière si l'arme porte haut.

Réglage en direction des hausses à feuillet et à curseur: Déplacez l'embase de la hausse à petits coups de marteau. en utilisant un poinçon en aluminium ou en laiton. Selon que l'arme porte trop à droite ou à gauche, la hausse est à déplacer en sens opposé.

Nettoyage et entretien:

Après chaque utilisation, nettoyez le canon des résidus avec une flanellette. Si vous avez l'intention de ne pas utiliser votre carabine pendant longtemps, mettez après le nettoyage quelques gouttes d'huile sur une flanellette propre et passez-la une fois à travers le canon. La culasse doit être nettoyée avec un chiffon et mettez-y une ou deux gouttes d'huile d'armes. Cependant, n'oubliez pas d'enlever cette huile avant la prochaine utilisation. Le nettoyage extérieur de votre arme devra se faire avec un chiffon propre sur lequel on aura mis quelques gouttes d'huile. N'utilisez cependant qu'une huile sans résines et sans acides, pas de produits chimiques, particulièrement pour le nettoyage du canon.

Nous vous souhaitons joie et succès avec votre nouvelle carabine

Toujours à votre service
J. G. ANSCHÜTZ GMBH

Ltd. Nr. Serial No. N°de série	Bestell-Nr. Order-No. N° de commande	Mod. 1418 St	Mod. 1518 St	Benennung	Denomination
1*	1403-US	0		Schloß komplett	Bolt assembly
2	1420-US		0	Auszieher komplett	Extractor assembly
2a	1420-7/1	0	0	Patronenhalter	Cartridge retainer
3	1420-8/1	0	0	Kammerkopf	Bolt head
3a	1393-3	0	0	Kammerkopf	Bolt head
4*	1515-5		0	Kammerkopf	Bolt head
5	1515-6		0	Schlagbolzen	Firing pin
6	1393-10/1	0	0	Schlagbolzen	Firing pin
7	1393-11	0	0	Schlagbolzenfeder	Firing pin spring
8	1393-8	0	0	Rastbolzen	Striker spring
9	1393-9	0	0	Kammer mit Griff	Bolt with handle
10*	1403-U2	0	0	Führungsbolzen	Guide bolt
11	1393-13/1	0	0	Schloßgehäuse	Receiver
12	Rilo 2,5x14 ähnl. DIN 7	0	0	Zylinderstift	Parallel pin
13	1393-14	0	0	Kornhalter	Front sight hood
14	6515-8 DIN 965-8.8 br	0	0	Kontumel	Counterbunk head screw (2)
15	8533-5	0	0	Senkschraube (2)	Countersunk head screw
16	8533-3 DIN 965-8.8 br	0	0	Gewindestopfen	Screw plug
17	8533-5	0	0	Perlkorn	Bead
18	8C	0	0	Kornsatel	Front sight base
19	1515-11	1418St		Lauf	Barrel
20*	1518-1A	1418St		Lauf	Barrel
	1518-1A		1518St	Lauf	Barrel
22	6876A	0	0	Kurvenwiser	Tangent sight
23	6876-4		0	Visierschieber	Sight elevator
24	6876-4 DIN 920-4.8 br	0	0	Zylinderschraube (2)	Pan head screw (2)
25	6876-01	0	0	Zwischenplatte	Intermediate plate
26	6876-8	0	0	Kimmenblatt	Rear sight blade
27	1867-5/2	0	0	Kimmenträger	Rear sight carrier
28	8C	0	0	Kimmenblatt	Rear sight blade
29	1515-11	0	0	Auswerfer	Ejector
30	1393-33	0	0	Flachkopfschraube (2)	Pan head screw (2)
31	1393-3	0	0	Kammerführung	Bolt guide
32	1393-10	0	0	Kammerführung	Bolt guide
33	1415-2	0	0	Zylinderstift	Parallel pin
34	Rilo 3x14 ähnl. DIN 7-br	0	0	Hülse	Bushing
35	1415-2/1	0	0	Hülse	Bushing
36*	1416-2/2		0	Hülse	Bushing
	1515-21	1418St	1518St	Hülse	Bushing
37	1515-20	1418St	1518St	Mutter	Nut
38	6317-6	1418St	1518St	Zahnscheibe (2)	Lock washer (2)
39	6317-6 gebr	1418St	1518St	Buchsenschraube (2)	Screw-nut
40	Ø3,5x32x0,8 AQA-M 70b	1418St	1518St	Buchse	Bushing
41	M3x8 DIN 85-4.8 br	1418St	1518St	Zylinderschraube (2)	Cheese head screw (2)
42	85 DIN 127	0	0	Flachkopfschraube	Pan head screw
43	M5x8 DIN 84-4.8 br	0	0	Federring	Spring lock washer
44	1515-12	0	0	Zylinderschraube	Cheese head screw
45	1420-25	0	0	Magazinschacht	Magazine guide
46	1420-U5	0	0	Führungszunge	Guide tongue
47	1393-30	0	0	Magazinschraube	Magazine screw
48	M3x5 DIN 84-4.8 br	0	0	Mutter	Screw-nut
49	1515-13	0	0	Magazinhalter	Magazine retainer
49a	1515-13	0	0	Magazinhalter	Magazine retainer
50	1420-13	0	0	Mutter	Screw-nut
51	1420-14 ähnl. DIN 7-br	0	0	Zylinderstift	Parallel pin
52	1515-18	0	0	Drehfeder	Torsional spring
53	1420-14	0	0	Drehfeder	Torsional spring
54	1515-16		0	Schaft mit Teilbeschlag	Stock with partial fittings
55	1418St-U3/1	1418St	1518St	Schaft mit Teilbeschlag	Stock with partial fittings
56	4707	1418St	1518St	Schaftkappe	Butt plate
57	8528 -00A-M59	0	0	Linsensenkholzschraube (2)	Countersunk oval head wood screw (2)
58	6308-3	1418St	1518St	Vorderer Riemenbügel	Front swivel
59	6302	1418St	1518St	Vorderer Riemenbügel	Front swivel
60	6303	1418St	1518St	Hinterer Riemenbügel	Rear swivel
**	6203	1418St	1518St	Hinterer Riemenbügel	Rear swivel
61	6311	0	0	Hinterer Riemenbügelschraube (USA)	Rear swivel stud (USA)
62	1420-U13	0	0	Vorderer Riemenbügelschraube (USA)	Front swivel stud (USA)
63	1515-U3		0	5er Magazin (Kal. 22Magn.)	5shot magazine (Cal. 22Magn.)
64	1420-U2		0	4er Magazin (Kal. 22Lr.)	4shot magazine (Cal. 22Lr.)
64	1420-U2		0	4er Magazin (Kal. 22Magn.)	4shot magazine (Cal. 22Magn.)
64	1515-6/1	0	0	Magazingehäuse (f. 5 Schuß)	Magazine housing (for 5-shot)
65	1515-7	0	0	Magazinboden (f. 5 Schuß)	Magazine follower
66	1420-55/2		0	Zubringerfeder (f. 5 Schuß)	Follower spring (for 5-shot)
67	1420-20/2		0	Magazingehäuse (Kal. 22Magn.)	Magazine housing (Cal. 22Magn.)
68	1420-22		0	Magazinboden (Kal. 22Lr.)	Magazine floor (Cal. 22Lr.)
69	1420-7		0	Magazinboden (Kal. 22Magn.)	Magazine floor (Cal. 22Magn.)
70	1418-8	0	0	Hülse	Bushing
71	1515-8	0	0	Abzugsbügel	Trigger guard
72	M4x18 DIN 964-4.8 br	0	0	Linsensenkschraube	Countersunk oval head screw
73	M5x15 -UQA-N 51	0	0	Linsensenkschraube	Countersunk oval head screw
74	1515-20/2	0	0	Lagerstück	Bearing piece
75	1393-12 ähnl. DIN 7	0	0	Abzugsstift	Trigger bracket
76	1420-22	0	0	Zylinderstift	Parallel pin
77	Rilo 3x10 ähnl. DIN 7	0	0	Abzugsbügel	Trigger guard
78	1515-16	0	0	Zylinderstift	Parallel pin
79	Rilo 3x6 ähnl. DIN 7	0	0	Federbolzen	Spring sleeve
80	1393-35	0	0	Abzugsstift	Trigger bracket pin
81	1398-36	0	0	Abzugsfederblech	Trigger bracket spring
82	1383-36	0	0	Abzugsschraube	Adjusting screw
83	1398-19/1	0	0	Rolle	Roller
84	1398-25/1	0	0	Auslösehebel	Release lever
85	Rilo 2,5x8 ähnl. DIN 7	0	0	Abzugsstift	Trigger bracket pin
86	1418St-U2	0	0	Abzugsgabel, komplett	Trigger bracket, complete
**	1518St-U2	0	0	Abzugsgabel, komplett	Trigger bracket, complete
87	1416-55 DIN 964-4.8 br	0	0	Sicherungshebel (2)	Safety lever oval head screw (2)
88	1416-U3	0	0	Lagerstock	Bracket
89	1416-58 6799	0	0	Schaftriegel	Locking collar (2)
90	1416-59	0	0	Federscheibe	Spring washer
91	DIN 137	0	0	Federscheibe	Spring washer
92	1416-57	0	0	Lagerbolzen komplett	Bearing pin
93	1416-56	0	0	Schenkelfeder	Spring, complete
93a	1416 St-U6	0	0	Lagerbolzen komplett	Bearing pin
93b	1416 St-U3	0	0	Schenkelfeder	Spring, complete
*	5001	0	0	Direkt-Abzugsvorrichtung 1200 g	Lever, complete
94	5001-2	0	0	Rasthebel, vollst	Single stage trigger assembly, 2,6 lbs
95	5000-6	0	0	Abzugsfeder	Trigger spring
96	5001-2	0	0	Stecherfeder	Double set trigger spring
96a	5001-11 DIN 84-5.8 br	0	0	Abzugsschraube	Adjusting screw
97	5000-7	0	0	Stechergehäuse	Set trigger housing
98	5000-5	0	0	Stellschraube	Adjusting screw
99	1867-5 DIN 7	0	0	Sicherungsbolzen	Safety plug
100	1867-5/1	0	0	Zylinderstift	Parallel pin
101	3x7 JGA-M 81	0	0	Vorderer Abzug	Front trigger
102	5000-2	0	0	Hinterer Abzug	Rear trigger
103	5000-3	0	0	System mit Lauf, komplett	Barrelled action, complete
104	X1418St	1418St		System mit Lauf, komplett	Barrelled action, complete
105	X1518St		1518St	Direkt-Abzugsvorrichtung, 1200 g	Single stage trigger assembly, 2,7 lbs.
***	5094	0	0	Direkt-Abzugsvorrichtung, 1200 g	Single stage trigger assembly, 2,7 lbs.

Es ist unbedingt darauf zu achten daß die Bestellangaben vollständig aufgeführt werden wie Beispiel.

When ordering parts, it is necessary to specify complete like sample:

Il est indispensable de spécifier toutes les références comme dans l'exemple ci-dessous.

* Reparatur muß von einem Büchsenmacher vorgenommen werden oder die Waffe ins Werk einsenden.
Gun must be returned to factory or repaired by gunsmith.
La réparation doit être confiée à un armurier ou au fabricant.

** Teil nicht abgebildet.
Parts are not illustrated.
Cette pièce n'est pas représentée.

Modell Model	Benennung Denomination	Ltd. Nr. Serial No.	Bestell-Nr. Order-No.
1418St	Lagerstück	75	1393-17
	Bearing piece		

Benutzen Sie im Bedarfsfalle ausschließlich Original Anschütz-Ersatzteile.
Use only genuine Anschütz parts for replacement.
En cas de besoin, utilisez exclusivement des pièces détachées originales Anschütz.